

# Sponsoren für Fenster-Restaurierung gesucht

## Motiv mit altem Wappen soll Feuerwache Hohenlockstedt schmücken

**HOHENLOCKSTEDT** Für die Restaurierung eines bleiverglasten Buntfensters aus der ehemaligen Feuerwache suchen der ehemalige Gemeindevorteiler Eckhard Thiesen und Ex-Bürgermeister Horst Bollmann Sponsoren. Das fertige Fenster soll danach in der neuen Feuerwache angebracht werden. „Über das historische Fenster werden sich dann sicher alle freuen“, sagt Bollmann. Unterstützung erhalten die Hohenlockstedter von Bürgermeister Wolfgang Wein und der Gemeinde.

In dem Fenster eingebunden ist das alte Wappen der Gemeinde Lockstedter Lager, die bis 1956 existierte und dann in Hohenlockstedt unbenannt wurde. Das Buntfenster war Bestandteil der



Das alte Fenster aus der früheren Feuerwache. Foto: sh:z

alten Feuerwache, die 1954 an der Ecke Wilhelmstraße/Poststraße eingeweiht wurde. Mitte der 80er-Jahre wurde das Fenster bei einem Einbruch teilweise zerstört. Auf eine Wiederherstellung wurde verzichtet, es gab damals keine Versicherung.

Der Bauhof rettete jedoch das Wappen und lagerte es in einer damals bundeseigenen Halle aus, die die Gemeinde gepachtet hatte.

Doch dann geriet das Fenster in Vergessenheit. Bis sich das langjährige Feuerwehrmitglied Eckhard Thiesen daran erinnerte. „Als Schüler war ich bei der Einweihung der alten Feuerwache dabei.“ Nach längeren Recherchen konnte Thiesen den Verbleib des Buntfensters ermitteln.

Zusammen mit dem ehemaligen hauptamtlichen Bürgermeister Horst Bollmann, den Thiesen mit ins Boot holte, soll jetzt die Restaurierung in der Glückstädter Glaswerkstatt Loers erfolgen. Über 4000 Euro werden benötigt, hinzu kom-

men die Kosten für einen Holzrahmen und eine Beleuchtung. Horst Bollmann: „Mit indirekter Beleuchtung kann das Gesamtbild mit dem alten historischen Wappen in der gesamten Schönheit betrachtet werden.“

Seinen Platz soll das restaurierte Schmuckstück in der neuen Feuerwache an der Ecke Finnische Allee/Leipziger Straße bekommen. Einen Anlass gibt es auch: „Die Feuerwehr Lockstedter Lager ist am 1. April 120 Jahre alt geworden“, sagt Eckhard Thiesen. Jetzt hoffen die Initiatoren und die Gemeinde auf Spenden, um das Projekt möglichst zügig vollenden zu können.

► Spendenkonto unter [www.hohenlockstedt.de](http://www.hohenlockstedt.de) jo